

Stand: 09.02.2026 05:53:07

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/7133

"Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/7133 vom 18.06.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8633 des KI vom 14.10.2015
3. Beschluss des Plenums 17/9033 vom 12.11.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 57 vom 12.11.2015



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann SPD,**

**Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport führt im Herbst 2015 eine Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus durch. Im Rahmen der Anhörung sollen folgende Themen bzw. Fragen diskutiert werden:

- Welche Kriterien sollte eine dem Handlungskonzept zugrunde liegende Problemanalyse zu den Problemfeldern Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und zu sonstigen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit erfüllen?
- Inwiefern können Verfahren zur Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Landesprogrammen gegen Rechtsextremismus, die sich – insbesondere hinsichtlich der Einbindung von Wissenschaft und Zivilgesellschaft – in anderen Bundesländern bewährt haben, Vorbildcharakter für Bayern haben?
- Wie kann sichergestellt werden, dass die Bekämpfung von Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und sonstigen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit als ressortübergreifende Querschnittsaufgabe definiert und implementiert wird?
- Welche Vor- und Nachteile haben zivilgesellschaftliche Initiativen und Angebote gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und sonstige Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Vergleich zu entsprechenden staatlichen Angeboten?
- Wie kann insbesondere zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus, Antise-

mismus, Rassismus und sonstige Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit besser gefördert werden?

- Welche zusätzlichen (präventiven) Maßnahmen sind nötig, um dem Problem Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und sonstigen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit umfassend – und bereits auf der Einstellungsebene – entgegenzuwirken?
- Wie kann verhindert werden, dass staatliche Angebote gegen Rechtsextremismus eine Konkurrenz zu Angeboten zivilgesellschaftlicher Initiativen oder anderer professioneller und zertifizierter Beratungsangebote (beispielsweise der Kommunen) darstellen?

### Begründung:

Erst im vergangenen Jahr haben sich die beiden christlichen Kirchen, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Bayerische Jugendring, die Allianz gegen Rechtsextremismus der Metropolregion Nürnberg sowie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker von CSU, SPD, FREIEN WÄHLERN, FPD und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in einem Schreiben an die Staatsregierung für eine Überarbeitung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus und dabei insbesondere für eine deutliche Stärkung der Zivilgesellschaft ausgesprochen. Konkret betonten die Verfasserinnen und Verfasser des Schreibens, dass die Zivilgesellschaft auf der einen Seite „Anerkennung und Respekt für ihr Engagement“ benötige, dass dieses jedoch gleichzeitig „auch abhängig von finanzieller Unterstützung“ sei. Da sie „als Kirchen, als Gewerkschaften, als Kommunen und als überregional tätige Bündnisse bereits einen Beitrag“ leisteten, brachten sie sehr deutlich den Wunsch zum Ausdruck, „dass sich auch der Freistaat Bayern deutlich stärker (finanziell) einbringt.“ Da diese von einem breiten gesellschaftlichen und politischen Bündnis getragene Forderung bis heute nicht umgesetzt wurde, soll eine Expertenanhörung dazu beitragen, Ideen und Vorschläge für ein geschlossenes Vorgehen aller Fraktionen im Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und alle sonstigen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit aufzuzeigen. Die Notwendigkeit dieser Anhörung ergibt sich nicht zuletzt aufgrund der zunehmend gewalttätigeren Aktivitäten der rechtsextremen Szene, die sich anhand des aktuellen Verfassungsschutzberichts able-

sen lassen, und der erschreckend weiten Verbreitung rechtsextremer Einstellungen in der bayerischen Gesellschaft, die die aktuelle Leipziger „Mitte-Studie“ einmal mehr zu Tage befördert hat. Insbesondere die gesamtgesellschaftliche Dimension der Problemfelder Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und der sonstigen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit kommt in dem bisherigen „Handlungskonzept“ deutlich zu kurz. Dies räumte die Vertreterin des Innenministeriums, Brigitta Brunner, in der Sitzung des Innenausschusses vom 3. Dezember 2014 selbst ein. Laut Ausschussprotokoll betonte sie ausdrücklich, dass das „Handlungskonzept“ „kein Papier über die Bekämpfung von Rassismus“ sei. Die Erkenntnis, dass jedoch gerade die Einbeziehung dieses Problembereichs die Voraussetzung für ein wirkungsvolles Handlungskonzept ist, hat sich nicht nur

im Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“, sondern auch in der Landeshauptstadt München über die Fraktionsgrenzen hinweg durchgesetzt. Dies zeigt die breite Zustimmung zu der erst kürzlich beschlossenen Münchner Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Die parteiübergreifende Einigkeit in München sollte auch für alle Fraktionen im Landtag Ansporn sein, bei der überfälligen Überarbeitung des landesweiten Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus ebenfalls auf einen landtagsweiten Konsens zu setzen. Die beantragte Expertenanhörung und die damit verbundene Einbeziehung von Wissenschaft und Zivilgesellschaft sollen die Grundlage für einen solchen Konsens bilden.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Florian Ritter,  
Dr. Christoph Rabenstein, Dr. Paul Wengert u.a. SPD,  
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a.  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drs. 17/7133

Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Prof. Dr. Peter Paul Gantzer  
Mitberichterstatter: Dr. Florian Herrmann

### II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 14. Oktober 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Auf Verlangen eines Fünftels seiner Mitglieder aus den Fraktionen, die nicht die Staatsregierung stützen, hat der federführende Ausschuss gemäß § 173 Abs. 1 Satz 2 LTGeschO eine Anhörung zu diesem Thema beschlossen.

**Dr. Florian Herrmann**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann SPD, Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Drs. 17/7133, 17/8633

**Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus**

Ablehnung

Die Präsidentin  
I.V.

**Inge Aures**  
II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s.**

**Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Gegenstimme. Gibt es Stimmenthaltung? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag die Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts - Erster Senat - vom 8. Oktober 2015  
(1 BvR 354/11) betreffend Verfassungsbeschwerde

1. unmittelbar gegen
  - a) das Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 12. August 2010  
- 2 AZR 593/09 -,
  - b) das Urteil des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg  
vom 19. Juni 2009 - 7 Sa 84/08 -,
  - c) das Urteil des Arbeitsgerichts Stuttgart vom 15. Oktober 2008  
- 14 Ca 7300/07 -,
  - d) die Abmahnung der Stadt Sindelfingen vom 8. August 2007 - 10.2 - St -,
2. mittelbar gegen  
§ 7 des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in  
Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege  
des Landes Baden-Württemberg

PII/G1320.11-0006

Drs. 17/8723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**Der Landtag gibt im Verfahren keine Stellungnahme ab.**

CSU



SPD



FREIE WÄHLER



GRÜ



2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Oktober 2015 (Vf. 15-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Satzung des Marktes Wiesau über die Veränderungssperre im Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans "Industriestraße Süd" vom 4. November 2013 (PII/G1310.15-0009)  
Drs. 17/8722 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.**

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 23. Oktober 2015 (Vf. 66-IX-15) betreffend Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 23. Oktober 2015 betreffend Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens "Ja zur 'Legalisierung von Cannabis in Bayern' als Rohstoff, Medizin und Genussmittel"

PII-G1310.15-0010  
Drs. 17/8728 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
II. Die Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens liegen nicht vor.  
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



ENTH

### Europaangelegenheit

4. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;  
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die  
Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialaus-  
schuss, den Ausschuss der Regionen und die Europäische Investitionsbank:  
Optimale Nutzung der im Stabilitäts- und Wachstumspakt vorgesehenen  
Flexibilität  
COM(2015) 12 final BR-Drs. 19/15  
Drs. 17/5643, 17/8810 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayern Barrierefrei 2023 IV – Modellprojekt für kommunale  
Aktionspläne zur Barrierefreiheit vorstellen  
Drs. 17/6950, 17/8371 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayern Barrierefrei 2023 VII – Barrierefreie staatliche  
Internet- und Intranetangebote  
Drs. 17/6953, 17/8372 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein, Dr. Paul Wengert u.a. SPD, Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus  
Drs. 17/7133, 17/8633 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über Deponie Odelsham  
Drs. 17/7413, 17/8825 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Bernhard Roos, Johanna Werner-Muggendorfer SPD  
B 299 – Ortsumfahrungen Weihmichl und Neuhausen  
Drs. 17/7415, 17/8737 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ENTH</b>

10. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU weiter verbessern!  
Drs. 17/7510, 17/8747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>ENTH</b>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Georg Rosenthal, Annette Karl u.a. SPD  
Prüfung von Wirkungsanalysen bei Maßnahmen der Innovations- und Forschungspolitik  
Drs. 17/7546, 17/8735 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Sachverständigenanhörung zum Thema "Optimale Bildung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich sozialer und emotionaler Entwicklung"  
Drs. 17/7642, 17/8808 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Neue Bezeichnung des Faches "Haushalt und Ernährung" der Mittelschule der Unterrichtswirklichkeit anpassen  
Drs. 17/7651, 17/8809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gerechte Bezahlung für EU-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch in Zukunft mithilfe des Projekts: "Faire Mobilität" durchsetzen  
Drs. 17/7654, 17/8748 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach im Rahmen des  
Konversionsprogramms in Ansbach für die Fläche der Barton-Kaserne  
wirksam unterstützen  
Drs. 17/7667, 17/8811 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Erwin Huber,  
Martin Bachhuber u.a. CSU  
Tourismus in Bayern stärken und Gewerbesteuerhinzurechnung  
für Reiseveranstalter zurücknehmen  
Drs. 17/7668, 17/8732 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Perspektiven für Junglehrerinnen und Junglehrer schaffen – Notstand im  
Schulsystem jetzt begegnen!  
Drs. 17/7678, 17/8691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Personelle Aufstockung der Verwaltungsgerichte bei Asylverfahren  
Drs. 17/7681, 17/8755 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)  
Zusätzliche Stellen für Richter und Richterinnen an den Verwaltungsgerichten in Bayern zur Bearbeitung von Klagen abgelehnter Asylbewerber  
Drs. 17/7685, 17/8753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Umsetzung fairer Beschaffung der öffentlichen Hand  
Drs. 17/7755, 17/8749 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Auswirkungen von tschechischen Phasenschiebertransformatoren auf das Stromnetz und bayerische Stromabnehmer  
Drs. 17/7756, 17/8750 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Stoppsschild für Orban-Ungarn: Keine Mauern und Zäune gegen in der EU  
Zuflucht Suchende!  
Drs. 17/7757, 17/8751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, das Votum „Ablehnung“  
der Abstimmung zugrunde zu legen.**

23. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD  
Hochwasserschutz in Ködnitz und Trebgast gewährleisten  
Drs. 17/7758, 17/8826 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer,  
Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Bericht zur Kooperationsvereinbarung von Polizei und privater  
Sicherheitswirtschaft  
Drs. 17/7761, 17/8634 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD  
Barrierefreiheit einfach machen II: Bericht über die Planungen der  
Staatsregierung  
Drs. 17/7765, 17/8653 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD  
Barrierefreiheit einfach machen IV: Anpassung der Bauordnung  
Drs. 17/7767, 17/8654 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Margit Wild,  
Angelika Weikert u.a. SPD  
Barrierefreiheit einfach machen VI: Für echte Barrierefreiheit  
am Arbeitsplatz - Arbeitsstättenverordnung ändern!  
Drs. 17/7769, 17/8896 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayern barrierefrei für alle! Bericht barrierefreier Tourismus Bayern Drs. 17/7781, 17/8736 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Eric Beißwenger, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Trichinenuntersuchungsgebühren Drs. 17/7787, 17/8827 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Petra Guttenberger, Peter Winter u.a. CSU Urheberrechtswahrnehmungsgesetz ändern – Interessen der Nutzervereinigungen stärken Drs. 17/7823, 17/8734 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

31. Antrag des Abgeordneten Jürgen Baumgärtner CSU Ausbau des Mobilfunknetzes – Funklöcher im Mobilfunknetz schließen Drs. 17/7824, 17/8739 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Dr. Gerhard Hopp,  
Judith Gerlach u.a. CSU  
Aufbau eines Serviceangebots für Vereine zum nachhaltigen  
Erhalt der Vereinslandschaft  
Drs. 17/7855, 17/8756 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Johanna Werner-Muggendorfer,  
Horst Arnold u.a. SPD  
Administrativpetitionen  
Drs. 17/7881, 17/8757 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Kooperationsvereinbarung gegen Einbruchskriminalität  
Drs. 17/7882, 17/8632 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures,  
Susann Biedefeld u.a. SPD  
Geschwindigkeitsbegrenzung und LKW-Überholverbot auf der A9 im Bereich  
zwischen Trockau – Bayreuth mittels eines elektronischen Leitsystems anstatt  
manueller Umschaltung bzw. nur Beschilderung  
Drs. 17/8036, 17/8738 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Internationale Einbruchsbekämpfung  
Drs. 17/8108, 17/8725 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,  
Klaus Adelt u.a. SPD  
Darknet – Verbrechen ohne Grenzen  
Drs. 17/8223, 17/8724 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>